

SPÖ will Radweg nun vorantreiben

Vorstoß | Die Gaadner SPÖ will im Frühjahr einen Grundsatzbeschluss zum Radweg forcieren.

Von Gaby Schätzle-Edelbauer

GAADEN | Schon lange ist die Errichtung eines Radweges zwischen Gaaden und Hinterbrühl im Gespräch. Hier will nun die SPÖ Gaaden unter ihrem neuen Obmann Thomas Smutny fest in die Pedale treten: „Seit 25 Jahren wird über Trassenführung und Kosten geredet und nichts getan. Um endlich Nägel mit Köpfen zu machen, fordern wir bis spätestens Frühjahr einen verbindlichen Grundsatzbeschluss im Gemeinderat.“

Nicht umsonst sei dieser Abschnitt auch Teil des „Regionalen Leitplanes für den Bezirk Mödling“, der von allen Gemeinden des Bezirks beschlossen wurde.

Geht es nach der SPÖ Gaaden, muss jedenfalls die rasche Umsetzung der Teilstrecke zwischen

Gaaden und Hinterbrühl erfolgen. „Wir wollen Verkehrssicherheit für Radfahrer – egal ob für Schüler oder Freizeitradler“, so Smutny über das Konzept, „da es die Gemeindefinanzen übersteigen würde, müssten die Kosten im Wesentlichen vom Land getragen werden.“

Für Ortschef Rainer Schramm, Wir Gaadner, ist das Problem nicht neu. Immer wieder hat er seiner Meinung Ausdruck verliehen, dass der Sicherheitsaspekt im Vordergrund steht: „Ein Weg unten am Waldrand ist aufgrund des Lkw-Verkehrs und die dadurch entstehenden Luftzüge zu gefährlich, würde man ihn nach oben an den Waldrand verlegen, wären das immense Kosten von geschätzten 2,5 Mio Euro. Das ist für uns nicht machbar“, bedauert der Bürgermeister.